

Gehörschutzstöpsel

Produktarten I Gebrauchsanleitung

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen Landesstelle:

Oberösterreich:

UVD der Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5
4017 Linz
Telefon +43 732 23 33-8405

Salzburg, Tirol und Vorarlberg:

UVD der Landesstelle Salzburg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
5010 Salzburg
Telefon +43 662 21 20-4442

UVD der Außenstelle Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Telefon +43 512 520 56-0

UVD der Außenstelle Dornbirn
Eisengasse 12
6850 Dornbirn
Telefon +43 5572 269 42-21

Steiermark und Kärnten:

UVD der Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26
8020 Graz
Telefon +43 316 505-2604

Weitere Informationen zum Thema Lärmschutz und Gehörschützer finden Sie in folgenden Merkblättern der AUVA:

- M069 Grundlagen der Lärmbekämpfung
- M700 Gehörschützer

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

UVD der Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 35
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon +43 463 58 90-5000

Wien, Niederösterreich und Burgenland:

UVD der Landesstelle Wien
Webergasse 4
1200 Wien
Telefon +43 1 331 33-252

UVD der Außenstelle St. Pölten
Kremser Landstraße 8
3100 St. Pölten
Telefon +43 2742 25 89 50-0

UVD der Außenstelle Oberwart
Hauptplatz 11
7400 Oberwart
Telefon +43 3352 353 56-300



Gehörschutzstöpsel

Produktarten I Gebrauchsanleitung

Sicherheitsinformation der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

Persönlicher Gehörschutz – Wozu?

In der heutigen Zeit sind viele Menschen immer höheren Lärmbelastungen insbesondere auch am Arbeitsplatz ausgesetzt. Dabei kann schon eine über mehrere Stunden andauernde starke Lärmeinwirkung oder ein lauter Knall zu einer irreversiblen Schädigung Ihres Gehörs führen. Eine einmal bestehende Lärmschwerhörigkeit ist nicht mehr heilbar.

Als Abhilfe wird primär die Ausführung technischer und organisatorischer Maßnahmen empfohlen. Wenn keine ausreichenden technischen und organisatorischen Maßnahmen möglich sind, sollte ein Gehörschutz verwendet werden. Alternativ zu Gehörschutzstöpseln können auch Kapselgehörschützer oder Otoplastiken (individuell angepasster Gehörschutz) verwendet werden.

Die Wirksamkeit eines Gehörschutzes kann durch verschiedene Methoden und Normen ermittelt und angegeben werden. Nachfolgend sind gängige Kennwerte für die Schutzwirkung von Gehörschützern mit einer kurzen Erläuterung angegeben.

Klassifizierung des Gehörschutzes nach Wirksamkeit (mögliche Angaben auf der Verpackung)

SNR (Single Number Rating): In Europa übliche Einzahlangabe für die mit einem Gehörschutz zu erzielende Schalldämmung

HML Werte: Geben die Schalldämmung des Gehörschutzes für hohe (H-Wert), mittlere (M-Wert) und tiefe Frequenzen (L-Wert) an

NRR (Noise Reduction Rating): In den USA übliche Einzahlangabe für die mit einem Gehörschutz zu erzielende Schalldämmung

Schutzwirkung und Auswahl

Wichtig für das Erzielen einer guten Schutzwirkung ist das richtige Einsetzen der Gehörschutzstöpsel. Ein schlecht eingesetzter Gehörschutzstöpsel verliert sehr stark an Wirksamkeit. Die Herstellerangaben (SNR, HML, NRR...) beruhen auf Prüfergebnissen optimal eingesetzter Gehörschutzstöpsel. Bei der Auswahl wird empfohlen, ein schlechtes Einsetzen der Gehörschutzstöpsel durch einen

Abzug vom ausgewiesenen Dämmwert zu berücksichtigen (bei sachgerechter Benutzung im Bereich von 5 dB bis 9 dB).

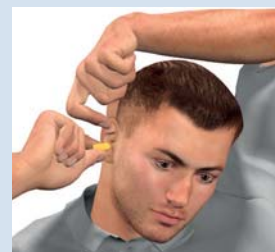
In der nachstehenden Anleitung ist das richtige Einsetzen der Gehörschutzstöpsel zur Erzielung einer optimalen Wirksamkeit beschrieben.

Gebrauchsanleitung



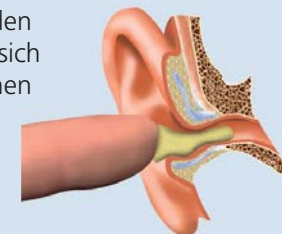
Schaumstoffstöpsel

Gehörschutzstöpsel vor dem Einsetzen mit den Fingern möglichst dünn und knickfrei rollen und zum Einsetzen zusammengedrückt halten.



Das Ohr mit der anderen Hand über den Kopf nach oben und nach hinten ziehen.

Den Stöpsel tief in den Ohrkanal einsetzen und mindestens 5 Sekunden andrücken, damit er sich im Ohrkanal ausdehnen und anpassen kann.



Der Stöpsel sitzt richtig im Ohr, wenn er bei Betrachtung von vorne nicht zu sehen ist.



Wiederverwendbare Stöpsel

Fassen Sie den Stöpsel am Stiel. Das Ohr mit der anderen Hand über den Kopf nach oben und nach hinten ziehen. Setzen Sie den Stöpsel ein, wie in der Abbildung gezeigt. Die Stiele der wiederverwendbaren Stöpsel sind auch bei korrektem Sitz bei Betrachtung von vorne zu sehen.

